

Die Hochschule München ist die größte Hochschule für angewandte Wissenschaften in Bayern und eine der größten ihrer Art in Deutschland. Wir sehen unsere Herausforderung und Verpflichtung in einer aktiven und innovativen Zukunftsgestaltung von Lehre, Forschung und Weiterbildung.

Für die nachstehend aufgeführte Professur wird eine wissenschaftlich ausgewiesene Persönlichkeit gesucht, die umfassende praktische Erfahrungen in verantwortlicher Position außerhalb einer Hochschule erworben hat und diese nun in Lehre und Forschung an unsere Studierenden weitergeben möchte.

Zum Sommersemester 2010 oder später besetzen wir an der:

## Fakultät für Versorgungstechnik, Verfahrenstechnik, Druck- und Medientechnik

### W2-Professur für Energieeffiziente Gebäudetechnik – Kennziffer 0539

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, dass sie im Bereich der energieeffizienten Versorgungs- und Gebäudetechnik wissenschaftlich und praktisch hervorragend ausgewiesen sind. Lehr- und anwendungsorientierte Forschungsschwerpunkte sind die Fachgebiete:

- Wärme- und Kälteerzeugung mit erneuerbaren Energien
- Kraft-/Wärmekopplung sowie Kraft-/Wärme-Kältekopplung
- Energiekonzepte

Praktische Erfahrungen in einer herausragenden Position bei Planung oder Bau von thermischen Solaranlagen, Biomasseheiz(kraft)werken oder anderen Anlagen zur Beheizung und Kühlung von Gebäuden mit erneuerbaren Energien sowie Anlagen zur Stromerzeugung mit erneuerbaren Energien sind erwünscht. Weiterhin sollten erfolgreiche F&E-Tätigkeiten in mindestens einem der genannten Arbeitsgebiete nachgewiesen werden. Darüber hinaus muss die Bereitschaft vorhanden sein, auch ingenieurtechnische Grundlagenfächer zu lehren.

Die Einstellungsvoraussetzungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Internet unter: [www.hm.edu](http://www.hm.edu) unter der Rubrik Jobbörse/ Stellenangebote.

Wenn Sie sich für eine Professur berufen fühlen, freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung, die Nachweise zum beruflichen Werdegang und zu wissenschaftlichen Arbeiten beinhalten sollte. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 30. November 2009 unter Angabe der o.g. Kennziffer an die Personalabteilung der Hochschule München.

**Postanschrift** Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule München, Hauptabteilung I – Personal  
Postfach 20 01 13 – 80001 München

**Ansprechpartnerin** Frau Neider, Telefon 089/1265 1185, [stefanie.neider@hm.edu](mailto:stefanie.neider@hm.edu)



[www.hm.edu](http://www.hm.edu)

## NACHRUF



Georg Salvamoser

Bild: BSW Solar

Die Solarbranche trauert um den am 20.9.09 im Alter von 59 Jahren verstorbenen Solarunternehmer Georg Salvamoser. Salvamoser zählte zu den Pionieren der Solartechnik, ist Träger des Deutschen Umweltpreises und gründete die Solar-Fabrik in Freiburg. Im November 2007 hatte Salvamoser den 1. Vorsitz des Bundesverbandes Solarwirtschaft e.V. übernommen.

Für seine außergewöhnlichen Leistungen bei der Entwicklung und Markteinführung von Solarenergie und sein visionäres unternehmerisches Handeln wurde Georg Salvamoser 1998 unter anderem mit dem Deutschen Umweltpreis ausgezeichnet. Sein herausragendes Engagement für die Photovoltaik fand Niederschlag in wichtigen Gesetzesinitiativen

für den Ausbau Erneuerbarer Energien wie das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) und das 100.000 Dächer-Solarstrom-Programm.

Der 1950 in Garmisch-Partenkirchen geborene Kaufmann und Wirtschaftsformatiker gab 1991 seinen Posten als Werksleiter beim Fertighaushersteller Okal auf und machte sich in der Solarbranche selbständig. 1996 gründete er die Solar-Fabrik in Freiburg und baute sie zu einem international erfolgreichen Solarunternehmen aus. 2002 brachte er die Solar Fabrik AG als eines der ersten Solarunternehmen an die Börse. 2007 legte er seinen Vorstandsvorsitz in der Solar-Fabrik nieder, investierte seine Kraft aber weiter in die Branche. Salvamoser war viele Jahre Mitglied der DGS.